

Reger Zuspruch für die DOXNET-Konferenz 2019

Expertentreffen in Höchstform

Die 21. DOXNET Jahreskonferenz in Baden-Baden wurde ihrem Ruf als einer der bedeutendsten Kongresse der Branche abermals gerecht. 560 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, exklusive Einblicke in die Abläufe von Unternehmen zu erhalten, Trends aus der Branche zu erfahren und interessante Anregungen von Keynote-Speakern zu bekommen. Natürlich stand auch das „Networking“ während der drei Tage wieder besonders hoch im Kurs.

Udo Schäfer begrüßte die Teilnehmer im Namen des DOXNET Vorstands im Kongresszentrum. In einer Schweigeminute gedachte man des 2018 verstorbenen langjährigen Vorsitzenden des DOXNET-Vorstands Peter Dehm. Udo Schäfer erinnerte an die großen Verdienste, die sich Peter Dehm in den vergangenen Jahrzehnten um den Verband erworben hat.

In seinem Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre, in denen der ehrenamtlich arbeitende Vorstand unter anderem an einem neuen Markenauftritt gearbeitet hat, bezeichnete Udo Schäfer DOXNET als ein echtes Erfolgsmodell. Der Verband sei „ein riesiges Netzwerk, das aus einem Pool von Experten besteht“.

Außerdem gab er bekannt, dass aus dem „Druckzentrum Betreiber Forum“ das „DOXNET Anwenderforum für Entscheider“ wird. Beim Blick auf das kommende Jahr wies er darauf hin, dass die nächste Jahreskonferenz aufgrund der drupa bereits im Mai 2020 stattfinden wird.

„Networking ist das A und O“, betonte Udo Schäfer und ergänzte, „dass wir auf Feedbacks und Anregungen



Die Fachvorträge der 21. DOXNET-Fachkonferenz & Ausstellung in Kombination mit der Education-Session lieferten die perfekten Zutaten für ein gelungenes Programm.

der Mitglieder angewiesen sind. Daran wollen wir neue Ideen entwickeln.“ Seinen besonderen Dank richtete er an die Sponsoren: „Die Unterstützung, die wir von den Sponsoren erfahren, ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich“, so Udo Schäfer bevor er dann das Programm der diesjährigen DOXNET-Konferenz eröffnete, das auch in diesem Jahr aus interessanten Vorträgen und hochkarätigen Referenten bestand und spannende Einblicke in die Welt des Dokumentenmanagements garantierte. Gewohnt informativ waren die Vorträge bei der DOXNET Jahreskonferenz in Baden-Baden. Die Referenten gewährten einen Blick hinter die Kulissen ihrer Unternehmen und ordneten Trends der Branche ein. Über 30 Themen standen im Blickpunkt, und das Metathema „Digitalisierung“ spielte dabei mal mehr, mal weniger stark die ausschlaggebende Rolle.

EDUCATION-SESSION STIESS AUF BREITES TEILNEHMERINTERESSE

Mit der sehr gut besuchten Education-Session ist die DOXNET Jahreskonferenz um einen stark nachgefragten Programmteil erweitert worden. Tino Wägelein von Canon Europe zeigte in seiner Keynote unter anderem das Wachstumspotenzial für den Digitaldruck und seine Bedeutung für den Werbemarkt auf. „Letztlich gilt, dass die Werbetreibenden sich mit ihren

Werbebotschaften in der Informationsflut durchsetzen müssen“, so Tino Wägelein und ergänzte: „Wir müssen gerade den jungen Menschen klarmachen, was Print alles kann.“ Mit einer sehr gelungenen Gegenüberstellung von Transaktionsdruckzentren und Akzidenzdruckereien arbeitete er Unterschiede, Stärken und Schwächen heraus.

Axel Walter von Walter Esser print-Solutions sprach über Akzidenzen mit Digitaldruck. Er berichtete, dass in seinem Unternehmen nach der Devise „selektives Drucken für mehr Nachhaltigkeit“ gehandelt wird. Immer gehe es darum, Prozesse zu optimieren, Ressourcen zu schonen und damit dem Kunden Geld zu sparen.

Martin Metzger von der Allianz sprach über Akzidenzdruck in Transaktionsdruckzentren. Sein Fazit lautete, dass sich ein Business Case für Inkjet Farbdruck rechnet, die Mengen im Transaktionsdruck zurückgehen werden und die Inkjet Technologie für den variablen Datendruck geeignet ist.

Die Education-Session im Rahmen der DOXNET Fachkonferenz setzte neue Impulse und lieferte frische Ideenansätze selbst für erfahrene Dokumentenprofis.

Neben den fundierten Fachvorträgen und der praxisorientierten Education-Session informierten in diesem Jahr 40 Aussteller verteilt auf zwei Stockwer-

ken über ihr Portfolio, aktuelle Trends und neue Produkte.

NEU GEWÄHLTER DOXNET-VORSTAND

Mit der Mitgliederversammlung endete die 21. DOXNET Jahreskonferenz im Kongresshaus Baden-Baden. Vorstandsmitglied Gabriele Grosse führte bis zu den Neuwahlen zügig durch die Versammlung und die einzelnen Tagesordnungspunkte. Zu den Mitgliederzahlen vermeldete sie, dass diese im Rahmen der üblichen Schwankungen und in etwa auf dem Niveau der Vorjahre liegen. Aufgrund formaler Punkte wurden Änderungen der Satzung vorgenommen und von den Mitgliedern mehrheitlich verabschiedet.

Schatzmeister Hans-Peter Niesyt trug den Kassenbericht vor. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte DOXNET ein Plus verzeichnen, sodass die Finanzen weiter auf einer soliden Basis stehen. Die Kassenprüfer bescheinigten Niesyt eine einwandfreie Arbeit, sodass der Entlastung des Finanzchefs und des gesamten DOXNET-Vorstands nichts im Wege stand.

Turnusgemäß standen in diesem Jahr Neuwahlen an: 14 Mitglieder hatten sich auf elf Vorstandsposten beworben. Aus dem alten Vorstand stellte sich Ralf Wittmann als einzige Person nicht mehr zur Wahl. „Ich mache das mit einem lachenden und einem weinenden Auge und blicke auf sehr schöne Jahre im DOXNET-Vorstand zurück“, erklärte Ralf Wittmann, der anschließend die Rolle des Wahlvorstands übernahm. Neun Mitglieder des alten Vorstands wurden wieder gewählt: Gabriele Grosse, Daniela Kirsch, Uwe Hammann, Stefan Hunkeler, Christian Kempf, Hans-Peter Niesyt, Rainer Rindfleisch, Udo Schäfer und Stefan Wagner gehören erneut dem Vorstand an, René Schumann und Axel Both wurden neu hineingewählt.

Gabriele Grosse nutzte die Gelegenheit und ernannte im Namen des Vorstands Ralf Wittmann zum neuen Ehrenmitglied. Zum Abschluss forderte Grosse die Mitglieder auf, „Rückmeldungen über unsere Arbeit zu geben. Kommen sie bitte offen auf uns zu. Von Kritik und Lob leben wir“, betonte Gabriele Grosse. Man wolle neue Ideen entwickeln, um die DOXNET weiter

nach vorne zu bringen und sich neuen Sparten zu öffnen. Mit den Dankesworten an die Sponsoren und die Teilnehmer der Jahreskonferenz schloss sie die Mitgliederversammlung.

AUSBLICK AUF ANSTEHENDE DOXNET-VERANSTALTUNGEN

Am 16. Oktober dieses Jahres findet in Berlin das Herbstmeeting DOXNET Anwenderforum für Entscheider statt. Es soll in erster Linie eine Plattform für Erfahrungsaustausch und Informationsbeschaffung bilden. Der DOXNET Tag unter dem Motto „Agile Welt trifft Output“ findet am 24. Oktober im Novotel München Messe statt. DOXNET vor Ort findet am 7. November während des Compacting – dem Forum für Multi-Channel Document Management – in Böblingen statt. Diese Reihe ist traditionell als Halbtageskonferenz in den Rahmen internationaler Messen oder Veranstaltungen eingebettet. Aufgrund der drupa ist die 22. DOXNET Fachkonferenz und Ausstellung im kommenden Jahr bereits früher terminiert und wird vom 11. bis 13. Mai 2020 im Kongresshaus Baden-Baden abgehalten.

Hochgeschwindigkeits-Tintenstrahldrucksystem

STEIGERN SIE IHRE PRODUKTIVITÄT – RISO T2



- 19.200 Seiten pro Stunde
- IPDS
- hohe Zuverlässigkeit
- Transaktionsdruck
- variabler Datendruck

www.risoprinter.de/de/riso-t2

Interessiert? Sprechen Sie Patrick Steffes an:
☎ 01522/9903324 📧 p.steffes@risoprinter.de